

Wir festigen den politischen Standpunkt der Schweinezüchter

Grundorganisation der ZGE Schwanebeck behandelt stets aktuelle Ereignisse

Auf der Mitgliederversammlung unserer Grundorganisation in der zwischengenossenschaftlichen Läuferaufzuchtanlage Schwanebeck, Kreis Belzig, behandelten wir die politische Massenarbeit. Eine besondere Rolle spielte dabei das Reagieren der Genossen auf aktuelle politische Ereignisse. So diskutierten wir über das Auftreten der Genossen zu dem skandalösen Freispruch des Doppelmörders Weinhold durch ein BRD-Gericht. Die Parteileitung hatte diese Frage aufgeworfen, weil nicht alle Angehörigen unserer hundertköpfigen Belegschaft die politischen Hintergründe solcher imperialistischer Praktiken deutlich genug erkennen. Alle Genossenschaftsbauern, Arbeiter und Angestellten verurteilten den Freispruch des Banditen Weinhold. Manche hatte das Urteil jedoch überrascht, denn, so meinen sie, die BRD habe doch mit der DDR Verträge abgeschlossen und die Schlußakte der Sicherheitskonferenz von Helsinki unterzeichnet; sie sei somit verpflichtet, die Grenze zwischen der DDR und der BRD zu respektieren. Die Parteiorganisation hat sich die Aufgabe gestellt, an die allgemeine Empörung über die Behandlung des Banditen Weinhold anknüpfend, unter den Werktätigen größere Klarheit über das Wesen des westdeutschen Staates zu schaffen. Wir haben uns vorgenommen, in der weiteren Diskussion über den Fall Weinhold zu erläutern,

daß die BRD ein imperialistischer Staat ist, in dem das Monopolkapital herrscht und bestimmt, daß imperialistische Staaten immer aggressiv sind, daß ihre Politik unerbittlicher Klassenkampf gegen den Sozialismus ist, Feindschaft gegen alle fortschrittlichen Kräfte. Das Urteil dieses Gerichtes ist ein klares Beispiel für imperialistische Klassenjustiz.

Regelmäßig auf der Tagesordnung

Auf der Parteiversammlung haben wir die Frage aufgeworfen, was denn das für ein Rechtsstaat ist, der sich durch Unterschrift unter die Schlußakte von Helsinki und den Grundlagenvertrag verpflichtet, die Unverletzlichkeit der Grenzen zu achten, in der Praxis jedoch, wenn es sich um sozialistische Nachbarn handelt, das Gegenteil tut und Grenzverletzungen begünstigt. Wir lenkten die Aufmerksamkeit der Genossen auf die systematische Mißachtung des Völkerrechts durch BRD-Behörden und erinnerten daran, daß in einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes schon lange vor dem Fall Weinhold die Grenze zur DDR mit der Grenze zwischen zwei Bundesländern der BRD gleichgesetzt wurde.

Unsere Grundorganisation behandelt regelmäßig aktuelle politische Fragen in der Mitglieder-

Leserbriefe

gekommen, und die Milch, die haben wir genauso gemolken.* Na, und da muß man überzeugen und vor allem beweisen. Und darum bemühe ich mich sehr. Ich meine, das Zusammenschweißen eines festen Kollektivs, in dem jedes Mitglied mit hoher Verantwortung und mit hohem Bewußtsein seine Aufgaben löst, ist das wesentlichste für einen Leiter." Und auch das bringt ihr Achtung ein: Immer geht es ihr um das raschere Vorankommen. „Urh eine solide Milchproduktion zu garantieren, müssen wir ab 1977 die eigene Reproduktion sichern. Das ist wichtig, um eine Steigerung von zehn bis

